

news@MF

AUSGABE 47

NOVEMBER 2017

VON MASSEY FERGUSON

AGRI
TECHNICA[®]
THE WORLD'S NO. 1

SONDERAUSGABE
ZUR AGRITECHNICA



IDEAL FÜR DIE WELT



Thierry Lhotte

5-Jahresstrategie fokussiert Wachstum entlang der gesamten landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette

In unserem Fünfjahresplan zur Restrukturierung, der den Titel „MF Growing Together 5“ trägt, konzentrieren wir uns auf Wachstum für unsere Kunden, Wachstum für unsere Händler und Wachstum für Massey Ferguson. Wir arbeiten alle zusammen und damit wachsen wir gemeinsam.

Wir leben in einer unsicheren Welt, die gekennzeichnet ist durch ein schwieriges geopolitisches Umfeld und dramatische Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, was sich direkt auf die Einkünfte und Investitionen der Landwirte auswirkt. Dennoch sind die Tendenzen in der Landwirtschaft auf lange Sicht auch weiterhin positiv. Massey Ferguson kennt die Anforderungen der neuen Generation von Landwirten und deshalb besteht unsere Hauptaufgabe darin, ein zuverlässiger Partner mit klaren Lösungen für die Bedürfnisse auf Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb zu sein.

Die neue Strategie „MF Growing Together 5“ (MF.GT5) genießt die volle Unterstützung unseres Mutterkonzerns AGCO und basiert auf sechs wegweisenden Kernaktivitäten, welche die Bereiche Service, Vertrieb, Produkt, Fertigung, Mitarbeiter und interne Unternehmensentwicklung sowie eine Restrukturierung unserer digitalen Abläufe beinhalten. Schon jetzt können wir positive Auswirkungen beobachten! In dieser Ausgabe finden Sie weitere Informationen über unsere neue strategische Ausrichtung.

Der wichtigste Punkt ist die absolute Konzentration auf Sie, unsere Kunden. In allen unseren Arbeitsprozessen, von der Konstruktion und Entwicklung neuer Produkte bis hin zu unseren Werken, unseren Betriebsabläufen, unserer Kommunikation und unserer Firmenkultur: Der Kunde steht im Zentrum all unseres Handelns. Im Sinne einer hervorragenden Kundenbeziehung über die gesamte Lebensdauer eines Produktes und alle Berührungspunkte mit Massey Ferguson hinweg, werden wir uns eingehend mit der Weiterentwicklung unserer Kommunikationswege und unserer Kontakte zu den Landwirten und Lohnunternehmern befassen.

Wir bieten eine herausragende Qualität, eine umfassende Auswahl an hochwertigen Landmaschinen sowie ein praktisch allumfassendes Gesamtpaket betriebsorientierter Leistungen und Lösungen. Unser MF.GT5-Plan wurde entwickelt, um mehr Wertschöpfung zu generieren. Damit meine ich höheren Mehrwert für uns alle – Kunde, Händler und Hersteller –, damit alle von einer gesunden und nachhaltigen Rendite profitieren können.

So haben wir vor Kurzem auch den Erwerb von weiterem Land und einer Industrieimmobilie unmittelbar neben unserer Produktionsstätte in Beauvais in Frankreich angekündigt, um den Ausbau und die Verbesserungen dieses Standorts weiter voranzutreiben.

Vor uns liegt eine arbeitsreiche, aber auch aufregende Zeit und wir freuen uns darauf, Sie mit MF beim Wachstum Ihres Unternehmens zu unterstützen.



Thierry Lhotte
Vice President und Managing Director,
Massey Ferguson für Europa und Nahost

Inhalt dieser Ausgabe...

Exklusiv als Printversion

Wir hoffen, dass Ihnen diese Sonderausgabe von news@MF, exklusiv zur Agritechnica als Printversion, gefällt. Bitte besuchen Sie regelmäßig unsere Website, um kommende Ausgaben in elektronischer Form zu erhalten und damit stets über die neuesten Entwicklungen von MF informiert zu sein.

www.masseyferguson.com

news@MF

Das internationale Magazin von **MASSEY FERGUSON**, der Weltmarke von AGCO.

Wenn Sie einen Beitrag an **news@MF** liefern möchten, wenden Sie sich bitte an:

Redaktion
news@MF Marketing Department
AGCO Limited
Abbey Park, Stoneleigh
Kenilworth CV8 2TQ
England

E-Mail: MFPRESS@agcocorp.com
Fax: +44 24 76 85 24 95
Website: www.masseyferguson.com

Herausgegeben von:
AGCO Limited, Abbey Park, Stoneleigh,
Kenilworth CV8 2TQ, England



Seite 04 - 05

- Bearbeitung anspruchsvoller Böden mit einem besonders beeindruckenden Fuhrpark an MF-Traktoren und Mähdreschern



Seite 06 - 07

- NEU: Umfangreiche Neuerungen bei unseren in Frankreich gefertigten Traktoren



Seite 08 - 09

- Landwirtschaft direkt am Stadtrand



Seite 10 - 11

- NEU: MF-Mähdrescher erschließen neue Dimensionen



Seite 12 - 13

- Landwirtschaftsbetrieb vereint Produktion und Forschung
- Qualitätsorientierung eines Lohnunternehmers



Seite 14 - 15

- BRANDNEU: MF Rundballenpressen, UHD-Quaderballenpresse, Scheibenmäherwerke mit vertikaler Transportstellung, Hochleistungsschwader und Semikompakt-Teleskoplader



Seite 16 - 17

- Die Strategie Growing Together 5 stellt den Kunden in den Mittelpunkt



Seite 18 - 19

- Neue Spezialisten: MF 3700
- Neuer MF-Vertriebspartner für Portugal
- CEJA mit neuem Präsident

Ein Fuhrpark von Massey Ferguson-Maschinen bildet das Herzstück eines Landwirtschaftsbetriebs mit hervorragend etabliertem Lohnunternehmen in Mittelhessen.

Der richtige Schritt, zur richtigen Zeit, am richtigen Platz

„Es macht viel Spaß, an der Produktion von guten und hochwertigen Lebensmitteln mitzuwirken. Außerdem habe ich Freude an den ständig neuen Herausforderungen, die diese Arbeit mit sich bringt, und auch an der zunehmend innovativen Landmaschinentechnik“, erklärt der Landwirt und Unternehmer Arnold Breithecker.

Arnold Breithecker stammt aus Beselich-Obertiefenbach am nordöstlichen Rand des Limburger-Beckens zwischen Frankfurt und Köln. „In dieser Region haben wir einen sandigen Lehm Boden mit Schiefer und steinigem Basalt“, erklärt er. „Das ist ein sogenannter ‚fünf-Minuten-Boden‘, was bedeutet, dass wenn man nach Regen eine Stunde zu spät auf das Feld kommt, der Boden bereits zu hart ist. Kommt man eine Stunde zu früh, dann ist der Boden zu nass, zu klebrig und zu schmierig. Die Herausforderung dabei ist, die Arbeit ganz genau zu planen. Das bedeutet, den richtigen Arbeitsschritt zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Platz zu machen.“

Marco, Arnolds 23-jähriger Sohn, fügt ergänzend hinzu: „Ein Stück weiter im Westerwald haben wir einen felsigen Boden mit einem hohen Steinanteil. Dies stellt für die Bodenbearbeitungsmaschinen eine große Herausforderung dar und auch die Traktoren werden erheblich beansprucht.“ Nach seiner umfassenden Ausbildung in den Bereichen Landmaschinentechnik und Agrarservice stieg Marco Breithecker im Jahr 2016 vollständig in das Familienunternehmen ein und wird dieses schließlich später einmal übernehmen.

„Wir brauchen starke Maschinen mit maximaler Leistung und aus diesem Grund sind wir bei unseren Massey Ferguson-Traktoren in die große PS-Klasse eingestiegen“, so Arnold Breithecker.

Seit Arnold den elterlichen Betrieb im Jahr 1985 mit 35 ha übernommen hat, ist der Hof Breithecker erheblich gewachsen. Er pachtete und kaufte neue Landflächen hinzu und baute das Lohnunternehmen kontinuierlich aus. Inzwischen beläuft sich die bewirtschaftete Fläche auf rund 1.000 ha, die aufgeteilt ist in Winterweizen (300 ha), Raps (300 ha), Körnermais (50 ha), Futtererbsen (50 ha), Wintergerste (125 ha) und Triticale (125 ha). Darüber hinaus zählen auch eine Mutterkuhherde mit ca. 100 Tieren inkl. Nachzucht und eine Photovoltaikanlage zum Betrieb. Der Tierbereich wird von den Töchtern Bianca (29), Jasmin (27) und Dana (20) geführt, während Arnolds Frau Angelika die Buchhaltung für alle Bereiche macht.

Bei den ersten Maschinen von Massey Ferguson, die Arnold Breithecker für seinen Betrieb erwarb, handelte es sich zunächst um Mähdrescher. Kurz darauf folgten dann auch Traktoren und weitere Maschinen. Heute zählen zu der beeindruckenden Flotte u. a. vier Mähdrescher vom Typ MF Centora 7280 AutoLevel (AL), eine Rundballenpresse MF 520 V, eine Quaderpresse MF 15 und der Teleskoplader MF 89410 L. Jedes Jahr ernten die Mähdrescher eine Fläche von 400 bis 500 ha, während die Rundballenpresse ca. 2.000 bis 3.000 Ballen im Jahr presst. Unter den Traktoren sind derzeit drei neue Großtraktoren vom Typ MF 8737, zwei MF 3125-Modelle, ein MF 1134, drei MF 1150 und zwei MF 135.

„Hier in Westdeutschland ist eine kleine Parzellierung typisch, sodass wir zwischen den einzelnen Flächen bis zu 50 km fahren müssen“, erklärt Arnold Breithecker.

„Zudem ist der Reifezustand der verschiedenen Getreidearten sehr unterschiedlich. Diese Tatsache macht die Planung und das Management noch komplizierter. Wir haben uns daher entschieden, die Mähdrescher von Massey Ferguson einzusetzen. Wir sind mit dem PowerFlow-Schneidwerk mit einer Breite von 7,7 m sehr zufrieden. Damit können wir das Umbauen der Maschine von Raps auf Gerste und von Gerste auf Weizen sehr schnell bewerkstelligen – innerhalb von nur 10 bis 15 Minuten. So können wir die Maschinen sogar auf wechselhaften Böden und bei wechselhafter Witterung sehr gut auslasten. Es sind stabile und leistungsfähige Mähdrescher, die wir bereits seit vielen Jahren fahren.“

„Auch mit der Abwicklung der Ersatzteilversorgung und insbesondere der Händlerbetreuung sind wir zufrieden. Der Händler hat uns im Falle eines Ausfalls immer gut geholfen und wir haben immer schnell die Ersatzteile bekommen. Die Maschinen haben ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis und eine wunderschöne Handhabung“, fügt er hinzu.

“**DIE MASCHINEN HABEN EIN SEHR GUTES PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS UND EINE WUNDERSCHÖNE HANDHABUNG.**“



Die gesamte Familie Breithecker ist in die Arbeit eingebunden. Von links nach rechts: Dana, Jasmin, Marco, Arnold, Bianca und Angelika.

Der Händler der Breitheckers vor Ort ist die Firma Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG Diez in nur rund 8 km Entfernung. Eine schnelle und einfache Verfügbarkeit der Ersatzteile ist überaus wichtig für die Familie. „Auf dem Hof haben wir nur Maschinen der gleichen Marke und das hat für uns aufgrund der großen Ähnlichkeit der Ersatzteile große Vorteile. Die Lieferzeiten sind auch sehr gut organisiert. Egal, was für ein Ersatzteil wir bestellen – es wird innerhalb von 12 oder maximal 24 Stunden angeliefert“, erklärt Arnold.

Marco nimmt das Thema ebenfalls auf: „Durch die Ausbildung von väterlicher Seite ist der Bezug zu den MF-Maschinen zur Leidenschaft geworden. Einer der Gründe, aus denen wir uns für Massey Ferguson entschieden haben, ist die Tatsache, dass Massey Ferguson die Maschinen in verschiedenen Ausstattungsvarianten anbietet und wir uns verschiedene Getriebe- bzw. Motorisierungsausführungen aussuchen können. Merkmale wie der AGCO Power-Motor oder das stufenlose Getriebe haben eine große Rolle bei unserer Vorliebe für MF gespielt. Die Panoramakabine der Traktoren ist sehr übersichtlich und bietet viel Platz als Stauraum, besonders bei den neueren Modellen. Die hydraulische Federung bietet ein Plus an Komfort. Auch die Elektronik war für uns ein entscheidender Faktor. Wir sind sehr zufrieden mit der einfachen Steuerung. Bei anderen Herstellern braucht man sehr lange, um sich in die Elektronik einzuarbeiten. Bei den MF-Maschinen ist die Elektronik hingegen sehr simpel gehalten und fast selbsterklärend.“

Arnold Breithecker sieht die Zukunft der Landwirtschaft positiv: „Gegessen und getrunken wird immer. Man kann stundenlang darüber reden. Aber im Endeffekt geht es darum, sich auf die Arbeit zu konzentrieren, die man macht.“



Der Hof Breithecker verfügt über einen überaus beeindruckenden Fuhrpark an MF-Maschinen.



Arnold
Breithecker

WAS MÖGEN SIE AN DER LANDWIRTSCHAFT AM MEISTEN?

Arnold: Die Arbeit in der Natur und die Selbstständigkeit.

WAS MÖGEN SIE AM WENIGSTEN?

Arnold: Die zunehmende Bürokratie und die hohe Wetterabhängigkeit.

WENN SIE KEIN LANDWIRT GEWORDEN WÄREN, WAS WÄREN SIE DANN GEWORDEN?

Arnold: Ich hätte mich auf jeden Fall mit Landmaschinen beschäftigt und hätte mich selbstständig gemacht.

WAS BETRACHTEN SIE ALS IHRE GRÖSSTE LEISTUNG IN BEZUG AUF DAS ERBE, WELCHES SIE AUFGRUND IHRER LANDWIRTSCHAFTLICHEN KARRIERE HINTERLASSEN?

Arnold: Die Erweiterung der Ackerfläche von 35 auf rund 1.000 ha. Ich würde mir wünschen, dass mein Sohn den Betrieb weiterhin so führen will und kann – mit Freude und Spaß an der Arbeit.

AB JETZT!



PARALEVEL-OPTION FÜR MF ACTIVA S

Das einzigartige ParaLevel-Hangausgleichssystem von Massey Ferguson ist jetzt auch für die kompakten Mähdrescher der Baureihe MF Activa S erhältlich. Mit einem vollautomatischen Hangausgleich von bis zu 20 % bietet dieses System Landwirten mit abschüssigen Äckern und Feldern deutlich mehr Flexibilität. Dieses erstmals bei der Baureihe MF Beta eingesetzte, robuste und bedienerfreundliche System ist nun auch für die Modelle MF Activa S mit fünf oder sechs Schüttlern und MCS (Multi Crop-Separator) verfügbar. Dabei setzt es auf eine Parallelführung, wobei zwar eine breitere Bereifung ermöglicht wird, zugleich aber die Breite von unter 3,5 m, ein wichtiges Maß für die Straßenfahrt, unverändert bleibt.



ILIJANA SAGT JA!

Welchen besseren Ort könnte es für einen Heiratsantrag geben, als einen Ausstellungsstand direkt an einem MF-Traktor, wenn zwei bis über beide Ohren Verliebte zugleich auch große Fans von Massey Ferguson sind?

Die Eltern von Ivan Kristijan Lisicak aus Kroatien besitzen einen 50 ha großen Hof, auf dem sie auch zwei MF-Traktoren im Einsatz haben. Nach Absprache mit dem MF-Vertriebspartner Austro Diesel machte Ivan seiner Freundin Ilijana Lukic auf der internationalen Landwirtschaftsmesse Gudovac-Bjelovar in Kroatien direkt neben einem MF 7718-Traktor einen Heiratsantrag!

Vollkommen überrascht brach Ilijana in Freudentränen aus und sagte (zum Glück) JA! Herzlichen Glückwunsch an Ivan und Ilijana vom gesamten Massey Ferguson-Team!

Auf der Agritechnica in Hannover werden vielfältige neue Ausstattungsmerkmale der in Beauvais gefertigten Baureihen an MF-Traktoren sowie einige vollkommen neue Modelle vorgestellt.

Die MF-Produktoffensive gewinnt weiter an Fahrt!

EIN VÖLLIG NEUES DESIGN IN KOMBINATION MIT NEUEN AUSSTATTUNGSMERKMALEN

Die jüngsten Neuerungen an sämtlichen hochspezifizierten Traktormodellen von Massey Ferguson, die im Werk des Unternehmens in Beauvais in Frankreich gebaut werden, umfassen u. a. ein schlankes neues Design sowie das optionale neue Fieldstar 5-Touchscreen-Terminal. Hinzu kommt darüber hinaus eine Reihe neuer Standardfunktionen, die den Komfort, die Effizienz und die Sicherheit über die gesamte Palette hinweg steigern.

„Entsprechend unserem Designkonzept investiert Massey Ferguson kontinuierlich in die Entwicklung und Markteinführung neuer Maschinen und Geräte, um die Kunden bei der Optimierung ihrer Effizienz und Wirtschaftlichkeit zu unterstützen“, erläutert Guillaume Dericbourg, Manager für Sales Engineering bei Massey Ferguson. „Um diese wesentlichen Verbesserungen deutlich zu machen, werden alle neuen in Beauvais gefertigten Hightech-Traktorbaureihen von nun an zusätzlich ein ‚S‘ in der Modellnummer erhalten. Somit lauten die Bezeichnungen der neuen Ausführungen MF 5700 S, MF 6700 S, MF 7700 S und MF 8700 S und stehen für das Beste in Sachen Komfort, Sicherheit, funktionales Design, zeitgemäßes Erscheinungsbild sowie zuverlässige Service- und Ersatzteilversorgung.“

Hervorragende Optik

Die neuen ‚S‘-Maschinen besitzen mit ihren Motorhauben in neuem Design, neuen Plaketten sowie der neuen Leuchtkulisse und den Scheinwerfern einen einzigartigen neuen Stil, der für eine außergewöhnlich progressive und moderne Optik sorgt. Auch das Innere verändert sich. So erhalten die Traktoren einen dunkleren Sitzbezug (anstelle des aktuellen Grautons) und eine schwarze Armlehne, während die Datatronic 4-Konsole von nun an in Silber, Grau und Schwarz gehalten ist.



Fieldstar 5-Terminal

Das fortschrittliche Fieldstar 5-Touchscreen-Terminal ist von nun an optional für alle Hightech-Traktorbaureihen verfügbar.

Dieses Terminal kombiniert die Bedienerfreundlichkeit und den Komfort eines Tablets mit Touchscreen mit den leistungsstarken Funktionen für die Präzisionslandtechnik. Das vom Massey Ferguson-Team selbst entwickelte Terminal ist voll ISOBUS-kompatibel, während der 9 Zoll große Touchscreen auf der modernsten Technologie basiert, die ebenso einfach zu verwenden ist wie die neuesten Tablets und Smartphones. Das Fieldstar 5-Terminal ist Teil eines umfassenden Precision-Farming-Pakets mit einer Reihe leistungsstarker Produkte zur Feldkartierung, automatischen Teilbreitenschaltung, variablen Ausbringungsmengensteuerung sowie Aufzeichnung und umfassenden Überwachung der Maschinen mit Telemetriesystemen.

Zudem verfügt das System auch über die Funktion zum automatischen Lenkbetrieb Auto-Guide und lässt sich ggf. mit dem Multifunktions-Joystick verknüpfen, sodass die Fahrer die ISOBUS-Steuerung individuellen Tasten zuordnen können.

Darüber hinaus ermöglicht Massey Ferguson inzwischen die Wahl zwischen zwei unterschiedlichen Anbietern von GNSS-Empfängern, entweder NovAtel oder Trimble. Diese bieten wiederum eine Reihe von GPS-Empfängern in unterschiedlichen Genauigkeitsstufen an, von einfachen Systemen wie EGNOS bis hin zu äußerst präzisen RTK-Systemen. So können sich Kunden stets für die Lenkgenauigkeit von ihrem bevorzugten GNSS-Anbieter entscheiden, die für ihren Betrieb am besten geeignet ist.

Neue Funktionen für mehr Sicherheit und Komfort

Die neuen ‚S‘-Traktoren sind mit einer Vielzahl innovativer Merkmale ausgestattet, welche die Sicherheit und den Komfort der Fahrer weiter verbessern. Zu diesen umfangreichen Neuerungen zählen u. a. optimierte Handläufe und Schutzvorrichtungen, eindeutige Sicherheitsaufkleber und einige Änderungen an der Innenausstattung der Kabine.



Zudem wurde auch das Design des Multifunktions-Joysticks überarbeitet, der eine neue Anordnung der Schalter erhalten hat. Bei Arbeiten mit Frontladern bzw. Fronthubwerken oder bei Hydraulikanwendungen ermöglicht dieser Joystick einen einfachen Fahrtrichtungs- und Gangwechsel sowie eine komfortable Bedienung der dritten und vierten Hydraulikfunktion.

Für eine weitere Steigerung der Nutzlast bieten einige Modelle nun ein höheres zulässiges Gesamtgewicht. Der MF 6715 S Dyna-4 weist zum Beispiel ein zulässiges Gesamtgewicht von 11.000 kg auf und der MF 6718 S als Dyna-VT-Ausführung mit seinem ausgezeichneten Leistungsgewicht inzwischen 12.500 kg.

Beim MF 7722 S-Modell mit Dyna-6 wird durch die Möglichkeit einer breiteren Bereifung mit 2,05 m Durchmesser (650/85R38 oder 710/70R42) die Traktion deutlich verbessert.

Der MF 8700 S wird ebenfalls optimiert und erhält von nun an die aktive mechanische Kabinenfederung. Dieses elektronische Dämpfungssystem CDC (Continuous Damping Control) sorgt für den ultimativen Fahrkomfort – ob auf der Straße oder auf dem Feld. Dieses System, das bereits von den Baureihen

MF 6700 S und MF 7700 bekannt ist, sorgt für optimale Dämpfungskräfte in allen Fahrsituationen. Es verringert die Wank- und Nickbewegungen und reagiert dabei ganz entsprechend dem Fahrzeugverhalten.

Die Modelle mit Dyna-6- oder Dyna-VT-Getriebe der MF 6700 S-Reihe und höhere Baureihen sind mit Höchstgeschwindigkeiten von 40 oder 50 km/h erhältlich. Durch Verbesserungen am Bremssystem wird die Geschwindigkeit von nun an automatisch auf 40 km/h begrenzt, wenn die Pedale nicht entsprechend für den Straßentransport verbunden sind.

Des Weiteren zählen von nun an die pneumatischen Zweileitungs-Anhängerbremser zur Standardausführung. Optional sind auf Kundenwunsch jedoch auch Hydraulikbremsen verfügbar.

Die ‚S Effect‘-Traktoren von Massey Ferguson wurden unmittelbar nach ihrer Vorstellung erstmals ausgezeichnet. So wurde die Baureihe MF 6700 S gleich im Februar auf der SIMA 2017 in Paris von einer Jury, bestehend aus 17 führenden Landwirtschaftsmagazinen Europas, in der Kategorie Traktoren im mittleren Leistungsbereich zur ‚Maschine des Jahres‘ gewählt.



Neuer Allrounder

Durch die Erweiterung der Baureihe MF 5700 S bietet Massey Ferguson seinen Kunden ein zusätzliches sehr leistungsstarkes und zugleich kompaktes Modell im Bereich unter 100 PS an.

Ausgestattet mit der gleichen Technologie wie die größeren Modelle der Serie MF 5700 S ist der neue MF 5709 S ein perfekter Allrounder, wobei die jüngst eingeführten Merkmale und Funktionen die Leistung, Vielseitigkeit und zugleich die Bedienerfreundlichkeit weiter verbessern.

Der neue, 95 PS starke MF 5709 S ist entweder mit einem Dyna-4- oder einem Dyna-6-Getriebe mit Kupplungsfunktion des Bremspedals erhältlich sowie optional auch mit AutoDrive-Funktion. Der Multifunktions-Joystick, die Auswahl an Hydrauliksystemen und die Freisicht-Motorhaube machen dieses Modell zudem zum perfekten Frontladertraktor.



Für weiterführende Informationen besuchen Sie bitte
www.masseyferguson.com > Produktreihe > Traktoren

MF Global mit Dyna-4

Die bahnbrechende Utility-Traktorbaureihe MF 5700 Global wird um zwei neue Dreizylinder-Traktormodelle mit 85 PS bzw. 95 PS erweitert. Diese verfügen standardmäßig über ein Dyna-4-Getriebe und können optional mit einer Kabinenfederung ausgestattet werden.

Die beiden Ausführungen besitzen ein ähnliches, aber größeres Chassis als die aktuellen Modelle der MF 5700 Global-Serie. Mit ihren umfassenden neuen Ausstattungsmerkmalen sorgen sie für deutlich mehr Flexibilität und sind damit ideal für Landwirte, die auf der Suche nach einem modernen, robusten, 85 bzw. 95 PS starken Traktor für Schwerstarbeiten sind.

Die neuen Dreizylindertraktoren der Baureihe 5700 sprechen Landwirte an, die Wert auf zusätzliche Leistung und Flexibilität legen – vor allem bei Arbeiten auf dem Feld. Sie sind zudem die perfekte Ergänzung der bestehenden MF 4700-Reihe mit ihrem robusten und praktischen manuellen 12 x 12 Getriebe. Die neuen Funktionen und Eigenschaften verbessern zusammen mit dem kürzlich eingeführten optionalen Visioline-Dach die bereits hervorragenden Frontladereigenschaften weiter. Darüber hinaus sorgt das berühmte Dyna-4-Getriebe mit vier Gängen und möglichen Gangwechseln unter Last für eine erstklassige Manövrierfähigkeit.



Hier hat Familie einen hohen Stellenwert



Von links nach rechts: Oliver, Patrick, Jürgen und Frank Pahl. Oliver und Patrick werden den Familienbetrieb in der vierten Generation fortführen.

Der familiengeführte Hof von Jürgen Pahl befand sich auf dem Gelände des im Bau befindlichen Flughafens Berlin Brandenburg in Schönefeld. Diese Fläche wurde von der Familie ohne Verdruss an den Flughafenbetreiber abgegeben und es wurde ein neuer Hof in der Nähe aufgebaut.

„Wir sitzen mit dem Rücken an der Großstadt“, so Jürgen Pahl, Geschäftsführer der Flora Agrar GmbH. Im Jahr 1991 übernahmen er und sein Bruder Frank den Betrieb von ihrem Vater und bewirtschaften inzwischen eine Fläche von rund 1.830 ha. Frank ist als Leiter der Werkstatt für die Technik zuständig, während Sohn Oliver die Leitung des Pflanzenbaus innehat. Jürgens zweiter Sohn Patrick hat ebenfalls eine Ausbildung zum Landwirtschaftsmeister absolviert. Oliver und Patrick Pahl sind damit bereit, den landwirtschaftlichen Betrieb in der vierten Generation fortzuführen.

„Die Familie hat einen großen Wert in unserem Betrieb“, so Jürgen Pahl. „Von Anfang an waren wir ein familiengeführter Betrieb. Das unterscheidet uns von den Agrargenossenschaften – eine Organisationsform, die in Ostdeutschland sehr verbreitet ist. Wir sind unseren Eltern und Großeltern sehr dankbar dafür, dass sie Flora als privaten Familienbetrieb geführt haben und wollen natürlich, dass es weiterhin so bleibt.“

Sein Sohn Oliver ist ein ebenso großer Fürsprecher dieser familiären Haltung. „Wir versuchen, unser Familiendenken auch an unsere Belegschaft weiterzugeben“, erklärt er. Die Familie Pahl beschäftigt 13 bis 16 Mitarbeiter.

„Wir sind offen für Ideen und Vorschläge von allen, die hier arbeiten, und wir treffen uns mit allen Mitarbeitern jeden Morgen zur Besprechung, um Ideen auszutauschen. Wir versuchen, alles offen zu gestalten.“

„Das Familiendenken überträgt sich auch auf den Kauf unserer Maschinen“, fügt er hinzu. „Wir haben auf dem Hof relativ viele Traktoren. Damit sind wir nicht nur schlagkräftiger – sondern unsere Mitarbeiter müssen auch nicht jeden Tag bis 21:00 Uhr auf dem Feld bleiben. Wir können alles effektiver gestalten, da wir mit den vielen Traktoren viele Arbeiten parallel machen können. Es ist ein kleiner Luxus, den wir uns noch gönnen. So schaffen wir es, nur bis um 17:00 Uhr zu arbeiten, oder mal einen Sonntag zu Hause zu bleiben und jeder kann zu Hause mit seiner Familie Zeit verbringen.“

Der Maschinenpark, der diesen kleinen ‚Luxus‘ ermöglicht, beinhaltet 14 Traktoren von Massey Ferguson, wobei der Vierzehnte, ein MF 7724, erst im Juni dieses Jahres geliefert wurde. Hinzu kommen die Erntemaschinen, die drei MF Centora Mähdrescher (gekauft zwischen 2010 und 2015) sowie einen MF Cerea aus dem Jahr 2004. Mit diesen Maschinen werden insgesamt 370 ha Raps, 370 Wintergerste, 720 ha Winterroggen sowie 4 ha Weizen und 180 ha Grünlandwiesen



“

WENN DU EINEN MF-TRAKTOR BEDIENEN KANNST, KANNST DU AUCH ALLE ANDEREN MF-MASCHINEN FAHREN

Dieser MF 7626 ist einer der 14 MF-Traktoren von Flora Agrar, der hier im Einsatz auf den trockenen und sandigen Böden der Region gezeigt wird.

bewirtschaftet. Aufgrund des trockenen Bodens in dieser Gegend hat die Familie den Weizenanbau auf ein Minimum reduziert. „Brandenburg ist im Grunde eine Sandbüchse“, erklärt Oliver Pahl. „Daher sind wir aufgrund der bescheidenen Bodengüte in unseren Anbaumöglichkeiten eingeschränkt.“

Das merkt man vor allem in den Jahren mit wenig Niederschlag, da der sandige Boden nicht viel Wasser speichern kann. Außerdem regnet es hier im Vergleich zu anderen Regionen sehr wenig.“

„Die Händlerzufriedenheit mit der KBL KFZ-, Baumaschinen- u. Landtechnik Service u. Vertriebs GmbH und das Preis-Leistungsverhältnis bei Massey Ferguson sind top“, sagt Jürgen Pahl. Der Ansprechpartner der Familie Pahl bei Massey Ferguson, Remo Schulze, ist seit Jahren für sie da.

„Unsere Zufriedenheit mit dem Händler ist gewachsen. Uns ist es wichtig, dass wir von Anfang an den gleichen Händler und den gleichen Ansprechpartner haben. Darüber hinaus geht es um die Logistik.“

Da wir nur MF-Maschinen haben, brauchen wir keine unterschiedlichen Verbrauchsstoffe, wie z. B. Öle. Außerdem, wenn du einen MF-Traktor bedienen kannst, kannst du auch alle anderen MF-Maschinen fahren, was es einfacher für uns und für unsere Mitarbeiter macht.“

Die Familie Pahl setzt MF-Maschinen aus verschiedenen Leistungskategorien ein. Die relativ kleinen Traktoren mit bis zu 150 PS kommen bei Arbeiten wie der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln, Dung oder Düngemitteln sowie dem Transport von Stroh und Heu zum Einsatz. Die größeren Modelle mit 230 bis 260 PS machen die schweren Arbeiten wie etwa die Bodenbearbeitung und den Transport großer Getreideanhänger. Im Herbst werden mit vier Traktoren rund 30 bis 60 ha am Tag gepflügt. Darüber hinaus drillen zwei Sämaschinen zwischen 50 bis 80 ha am Tag.

„Für mich ist das Dyna-6-Getriebe der MF-Traktoren ein Top-Feature“, bemerkt Oliver Pahl. „Alle kommen damit sehr gut klar.“

„Der Wiedererkennungswert durch die MF-Maschinen ist äußerst hoch – wir bleiben bei einer Farbe“, fasst Jürgen Pahl noch einmal zusammen. „In den umliegenden Dörfern sind wir bereits bekannt als ‚die mit den roten Maschinen‘.“



Jürgen und
Oliver Pahl

WAS MÖGEN SIE AN DER LANDWIRTSCHAFT AM MEISTEN?

Jürgen: Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht. Ich denke, das alleine sagt alles. Wir arbeiten mit Jahreszeiten. Die Aufgaben sind sehr vielseitig. Wir arbeiten nicht wie am Fließband, es gibt immer was Neues zu tun.

Oliver: Die viele Arbeit draußen in der Natur.

WAS MÖGEN SIE AM WENIGSTEN?

Jürgen und Oliver: Die Bürokratie und die immer stärkere Kritik an den Landwirten und dass sich Menschen einmischen und eine Meinung zur Landwirtschaft, aber eigentlich keine fachliche Kompetenz haben. Wir Landwirte rücken dadurch in eine Position, in der wir uns immer rechtfertigen müssen.

WENN SIE KEIN LANDWIRT GEWORDEN WÄREN, WAS WÄREN SIE DANN GEWORDEN?

Jürgen: Gärtner!

Oliver: Es war für mich immer klar, dass das die richtige Richtung ist. Zwischenzeitlich hatte ich überlegt, in Richtung Landschaftsarchitektur zu gehen.

WAS BETRACHTEN SIE ALS IHRE GRÖSSTE LEISTUNG IN BEZUG AUF DAS ERBE, WELCHES SIE AUFGRUND IHRER LANDWIRTSCHAFTLICHEN KARRIERE HINTERLASSEN?

Jürgen: Dass wir den Betrieb im Privatbesitz beibehalten und ihn ausgebaut haben. Darauf sind wir stolz! Hierfür hat jede Generation ihren Beitrag zu leisten.



Eine Auswahl des umfangreichen MF-Fuhrparks der Pahls zusammen mit einigen Mitgliedern der Belegschaft von Flora Agrar. In den umliegenden Dörfern sind die Pahls bekannt als „die mit den roten Maschinen“.

Die größte Drescheinheit, der größte Korntank und die schnellste Entleerung – dies sind die Hauptmerkmale der brandneuen Mähdrescher-Baureihe von MF.*

MF-Mähdrescher erschließen neue Dimensionen

Massey Ferguson, der Erfinder des selbstfahrenden Mähdreschers, präsentierte kürzlich seine Rotormähdrescher-Baureihe der neuesten Generation, die in Sachen Leistung und Produktivität einen revolutionären Entwicklungsschritt für professionelle Landwirte und Lohnunternehmer darstellt.



Adam Sherriff

Zu den vielen neuen und außergewöhnlichen Funktionen der IDEAL-Modelle von Massey Ferguson gehören u. a. der größte fest verbaute Korntank der Welt, die schnellste Entladungsrate und der längste Dresch- und Abscheiderotor – für deutlich gesteigerte Effizienz und Arbeitsleistung in bis dato nicht dagewesenen Dimensionen.

„Die in AGCOs europäischem Kompetenzzentrum für Erntetechnik im italienischen Breganze gefertigte Baureihe MF IDEAL stellt einen Kurswechsel in der Entwicklung unserer Mähdrescher dar“, so Adam Sherriff, Manager MF Harvesting für den

Bereich Marktentwicklung in Europa und Nahost. „Dies ist das bis heute größte Projekt in der Entwicklungsgeschichte unserer Erntemaschinen, bei dem sämtliche Ressourcen unseres Mutterkonzerns weltweit genutzt wurden. Dabei wurden 45 Prototypen sechs Jahre lang in Labor- und Feldtests rund um den Globus erprobt. Alles an diesen Maschinen ist komplett neu – neues Design, neue Konstruktion, neue Ausstattungsmerkmale, neues Erscheinungsbild, ja sogar eine ganz neue Lackierung in beeindruckendem Graphit. Hinzu kommt, dass das Topmodell, der 647 PS starke MF IDEAL 9, ein vollkommen neues Marktsegment für Massey Ferguson erschließen wird.“

DIE IDEAL-MÄHDRESCHER VON MASSEY FERGUSON – HAUPTMERKMALE

- Drei brandneue Mähdreschermodelle mit Drusch und Abscheidung über Einzel- oder Doppelrotoren und auf Wunsch mit ParaLevel-Hangausgleich: der MF IDEAL 7 mit 451 PS, der MF IDEAL 8 mit 542 PS und der MF IDEAL 9 mit 647 PS.
- Sparsame Motoren: AGCOPOWER 9,8 Liter (MF IDEAL 7), MAN 12,4 Liter (MF IDEAL 8) und MAN 15,2 Liter (MF IDEAL 9).
- Der 4,84 m lange ‚Dual Helix‘-Rotor der Modelle MF IDEAL 8 und 9 ist branchenweit der längste Dresch- und Abscheiderotor (31 % größere Drescheinheit, verglichen mit dem nächsten Wettbewerber, Stand 8.8.2017). Er hat einen sehr geringen Leistungsbedarf und eine ausgeprägte Unempfindlichkeit gegenüber wechselnden Erntegutbedingungen und sorgt für hohe Kraftstoffeffizienz, geringe Kornverluste sowie eine schonende Behandlung von Korn und Stroh.
- Korntanks mit 12.500 und 17.100 Liter Fassungsvermögen: Der optionale 17.100-Liter-Tank ist der größte derzeit verfügbare Korntank mit rund 18 % mehr Fassungsvermögen als sein nächstgrößter Rivale und ermöglicht mit weniger Entladevorgängen längeres Arbeiten im Feld.
- Entladeleistung von 140 und 210 l/s: Das optionale Abtanksystem ‚Streamer 210‘ bietet mit 210 l/s die schnellste Entladeleistung am Markt – und ist rund 32 % schneller als der heutige Marktführer – für höchste Produktivität auf dem Feld.
- Automatische Selbsteinstellung: Die optionale ‚IDEALharvest™‘-App passt die Einstellungen des Mähdreschers während des Betriebs automatisch an. Mithilfe von 52 Sensoren steuert sie die Einstellungen des Rotors und der Siebe sowie die Drehzahl von Gebläse und Trommel, um stets ein Höchstmaß an Leistung und Effizienz der Maschine zu gewährleisten.
- ‚IDEALbalance™‘-Rücklaufbodendesign: Zwei profilierte Auffangwannen unterhalb des Rotors sorgen für eine bessere und reinere Fertigware – ganz gleich auf welchem Terrain.
- Der ‚DriveCenter‘-Motorantrieb umfasst den Antrieb für Schneidwerk, Dreschwerk und Häcksler. Das schlichte Design ermöglicht eine geringe Anzahl von Riemen und Ketten, einen niedrigen Energiebedarf sowie einen überaus geringen Wartungsaufwand.
- Schmale Transportbreite: Selbst der größte, der MF IDEAL 9 mit 800 mm breiten Reifen oder den neuen, intern entwickelten Raupen, bleibt unter einer Gesamtbreite von 3,3 m. In Regionen mit strikten Regelungen der maximalen Außenbreite bringt dies deutlich mehr Flexibilität.
- Geringe Bodenverdichtung: dank der neuen, gefederten TrakRide-Raupenfahrwerke.
- Vollständige Konnektivität dank des Fuse Connectivity Gateways für eine einwandfreie Übertragung und optimale Verwendung der Erntedaten, z. B. als Ertragskarte.
- Neue, sehr komfortable und leise ‚Vision‘-Kabine mit Panorama-Sichtfeld.
- Die MF PowerFlow-Schneidwerke mit Breiten von bis zu 12,20 m sorgen mithilfe der Transportbänder für einen ausgezeichneten Materialfluss und eine gleichmäßige Beschickung des Dreschwerks mit der Ähre voraus.
- Zeitersparnis mit AutoDock™: Das erste, automatische Kuppelsystem für Schneidwerke beinhaltet sowohl den Antrieb per Gelenkwelle als auch die Hydraulik und Elektrik, mit einfachster Bedienung aus der Kabine heraus.

* Die oben aufgeführten Daten basieren auf Vergleichsdaten, die auf den Websites verschiedener Mitbewerber für deren Produkte angegeben sind; Stand: 8. August 2017.



MF IDEAL – für höchste Anforderungen nur das Beste

Zu der Vielzahl der Vorzüge der neuen MF IDEAL-Mähdrescher zählt u. a. auch eine verbesserte **Kraftstoffeffizienz**. „In diesem Bereich haben wir uns bereits bei der Konstruktion darauf konzentriert, dass alle einzelnen Funktionen der Mähdrescher einen geringen Energiebedarf aufweisen“, erklärt Adam Sherriff. „Wir haben simple Antriebe entwickelt und eine geringe Anzahl an Riemen verbaut – insgesamt sind es nur 13. Die Länge des Rotors sorgt zudem für höchste Arbeitsleistung bei minimalem Kornverlust.“

Die extra langen Niederdruckrotoren fördern die **Kornqualität**, da sie das Stroh äußerst schonend behandeln und so eine Verunreinigung der Fertigware vermeiden. Durch eine längere und somit gründlichere Vorabscheidung über die IDEALbalance™-Auffangwannen unterhalb des Rotors wird die Arbeit von Siebkasten und Gebläse erleichtert, wodurch auch bei hohem Durchsatz eine gute Kornqualität erzielt wird. Trotz der schnellsten Entladeschnecke am Markt ist die Steigung der Schneckenwindungen in Tank und Entladesystem so konzipiert, dass etwaige Kornschäden bei gleichzeitiger Optimierung des Materialflusses minimiert werden.

Einer der entscheidenden Designaspekte des IDEAL-Mähdreschers war die hohe **Bedienerfreundlichkeit**. Ein gutes Beispiel hierfür ist die IDEALharvest™-Option zur Selbsteinstellung. Mithilfe von 52 Sensoren im gesamten Mähdrescher lässt sich über das TechTouch-Terminal oder die SmartConnect™ App ein übersichtliches Kontrollbild aufrufen, über das der Fahrer eine bestimmte Voreinstellung für Qualität, Leistung und Drehzahl für seine Ernte auswählen kann. Die Maschine übernimmt daraufhin die Feineinstellung des Rotors, der Trommel- und Gebläsedrehzahl sowie der Sieböffnung, um die ‚IDEAL-Bedingungen‘ für die ausgewählten Parameter zu schaffen.

Für den Betrieb auf kuppertem Gelände sind die IDEAL-Mähdrescher mit dem einzigartigen IDEALbalance™-System ausgestattet. Die Kombination der zwei profilierten Wannen unterhalb des Rotors bleibt von Hängen mit bis zu 15 % Neigung unbeeinflusst und übergibt das Korn-Spreu-Gemisch stets in IDEALer seitlicher Verteilung für die Abscheidung, den Siebkasten und das Gebläse, sodass bei hohem Durchsatz eine ausgezeichnete Sauberkeit bei gleichzeitig geringsten Verlusten erzielt wird. Für Landwirte mit Hanglagen von über 15 % kann die ParaLevel-Ausführung des betreffenden Mähdreschermodells ein zusätzliches Gefälle von bis zu 15 % aktiv ausgleichen.

Im Hinblick auf die Handhabung von **Ernterückständen** ermöglicht ein MF IDEAL-Mähdrescher die Verteilung des gehäckselten Stroh problemlos. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Materialverteilung vom ShortCut-Häcksler dank der einzigartigen, sparsamen ActiveSpread-Funktion der vollen Breite des Schneidwerks von bis zu 12 m entsprechen kann.

In Sachen **Datenmanagement** überzeugt die Baureihe MF IDEAL mit direktem Datenzugriff und hoher Konnektivität über die Bluetooth-Drahtlostechnologie und das auf Telemetrie basierende AgCommand-Maschinenmanagementtool. So werden sowohl Leistungs- als auch Erntedaten einwandfrei ins Betriebsbüro, an den MF-Händler oder den Hersteller zur Analyse und Betriebsoptimierung übermittelt.

Die durch den Feldverkehr verursachte **Bodenverdichtung** wird mit der MF IDEAL-Baureihe aufgrund des großen Korntanks und der enorm schnellen Entladungsoption mit 210 l/s reduziert, denn diese sorgen für eine Verringerung der Entladezyklen.

Das vollkommen neue, gefederte Raupensystem **TrakRide** wurde speziell in AGCOs Kompetenzzentrum für Raupenlaufwerke entwickelt. Es bietet dem Fahrer maximalen Komfort und trägt in erheblichem Maße zu einer Minimierung der Bodenverdichtung bei.

Die Armlehne in der brandneuen **Vision-Kabine** von MF wird dem einen oder anderen zwar bekannt vorkommen, doch bei genauerem Hinsehen wird deutlich, dass sich im Fahrerbereich so einiges verändert hat.

Für 2018 ist die Auslieferung einer limitierten Anzahl an MF IDEAL-Mähdreschern vorgesehen, während die vollständige Einführung für 2019 geplant ist.



Weitere Information finden Sie unter
www.ideal.masseyferguson.com



“



Der IDEAL-Mähdrescher zeichnet sich durch so viele revolutionäre neue Ausstattungsmerkmale und Funktionen aus. Gleichzeitig bietet er jedoch auch die effizientesten Erntevorgänge und einen minimalen Wartungsaufwand – all das verpackt in einer Maschine mit geringer Breite. Es ist ein einzigartiger Entwicklungsschritt für die Kunden von Massey Ferguson, der völlig neue Maßstäbe setzt.

Eric Hansotia, AGCO Senior Vice President Global Crop Cycle und Fuse Connected Services

”



Gut Dummerstorf ist ein typischer Landwirtschaftsbetrieb mit Ackerbau und Viehzucht, der jedoch zugleich ein Zentrum der landwirtschaftlichen Forschung darstellt.

Der Service **entscheidet**

Ackerbau sowie die Milch- und Biogasproduktion sind die Schwerpunkte der Gut Dummerstorf GmbH mit Sitz Dummerstorf, das südlich von Rostock im Nordosten Deutschlands gelegen ist. Darüber hinaus ist der Betrieb auch Partner der Agrar-Forschungseinrichtung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, der Agrar-Fakultät der Universität Rostock, des Leibniz-Instituts für Nutztierbiologie (FBN) sowie der Landesforschungsanstalt und der Hochschule Agrar.

„Alle diese Forschungseinrichtungen führen in unserem Betrieb Forschungsaufgaben durch. Das läuft auch sehr gut, aber unsere Hauptaufgabe ist eben die Produktion und damit Gewinne zu erwirtschaften“, erläutert Klaus Parr, Betriebsleiter von Gut Dummerstorf.

„Die zusätzliche Forschungsarbeit ist ein Spagat zwischen Produktion und Forschung. Die Forschungseinrichtungen stimmen die Forschungsthemen mit uns ab und entschädigen uns dann für die Ausgaben und den Zusatzaufwand, den wir durch diese Forschung haben. Wir nehmen damit nicht viel Geld ein, aber wir machen das gerne, da wir auch als erste über die Ergebnisse dieser Untersuchungen verfügen und somit von diesen profitieren können. Es ist für uns eine Win-win-Situation.“

Das Gut Dummerstorf bewirtschaftet insgesamt 870 ha Land, von dem 660 ha auf den Ackerbau entfallen. Der Rest ist Grünland und Niedermoor-Grünland. Das Niedermoor-Grünland wird für die Futterproduktion benötigt und insgesamt fünf Mal im Jahr für Silage geschnitten.

„Für unsere Hochleistungs-Herde, die auf eine jährliche Durchschnittsleistung von 12.400 Liter pro Kuh kommt, benötigen wir sehr gutes Futter“, so Klaus Parr. Die Herde umfasst 470 Milchkühe mit Nachzucht – also insgesamt rund 700 Rinder.

Der Ackerbau des Betriebs umfasst den Anbau von Raps (120 ha), Winterweizen (160 ha), Wintergerste (60 ha), Zuckerrüben (60 ha), Mais (150 ha) sowie Luzerne (45 ha), Lupinen (12 ha) und Erbsen (16 ha) für die Verfütterung an die Kühe. Darüber hinaus muss auch die Biogasanlage mit 340 kW ausreichend Material bekommen, welches mit Mais, Zuckerrüben, ein bisschen Silage und Gülle gemacht wird. Der Betrieb verfügt über fünf Traktoren von Massey Ferguson, darunter ein MF 4700 Global Series, ein MF 7620, ein MF 8737, ein MF 8480, der bald gegen einen MF 7726 ausgetauscht werden soll sowie einen neun Jahre alten MF 8280.

„Grundsätzlich pflügen wir nicht mehr und die Bodenbearbeitung beschränkt sich auf ein Minimum“, erklärt Klaus Parr. „Der MF 8737 zieht einen schweren 5-Meter-Grubber, während der MF 8480 mit einer 6-Meter-Drillmaschine zum Einsatz kommt. Diesen Traktor werden wir demnächst gegen einen MF 7726 austauschen, den wir letztes Jahr zur Vorführung hier hatten und der die Drillmaschine überaus gut gezogen hat. Der MF 7620 bringt Dünger und Dung aus und wird für den Pflanzenschutz eingesetzt und der MF 4700 übernimmt Stallarbeiten auf dem Hof.“

„Als erstes einmal sind wir mit dem Service unseres Händlers sehr zufrieden. Der Service der MIHG Petschow ist bestens! Man sagt, dass der Meister mich am Klingeln des Telefons erkennt! Da hat es noch nie eine Aussage gegeben, wie ‚das können wir jetzt nicht‘, ‚das geht jetzt nicht‘ oder ‚wir können nicht kommen‘. Bei Landtechnik macht der Service immer mindestens 60 % meiner Kaufentscheidung aus.“

Klaus Parr ist besonders vom Stufenlos-Getriebe der MF-Traktoren überzeugt und gibt an, dass der Dieselverbrauch bei den großen Traktoren gegenüber den älteren PS-starken Maschinen um ein Drittel gesunken ist. „Meine Intention als Landwirt ist es, Nahrungsmittel in bester Qualität zu produzieren“, fügt er hinzu. „Ich bin davon überzeugt, dass wir in einem konventionellen Betrieb unter Beachtung aller Vorschriften und aller gesetzlichen Bestimmungen, was manchmal gar nicht so einfach ist, Nahrungsmittel in bester Qualität herstellen können. Wir sorgen außerdem dafür, dass Beschäftigungsmöglichkeiten im Dorf bleiben und zahlen stets nach Tarif. Wir sind uns ganz sicher, dass wir unsere Tiere vernünftig halten und dass es ihnen hier gut geht. Wenn sich Tiere nicht wohlfühlen, dann bringen sie nicht so eine Leistung. Und wenn die Menschen sich bei uns nicht wohlfühlen, bringen sie auch nicht so eine Leistung.“



Klaus
Parr

WAS MÖGEN SIE AN DER LANDWIRTSCHAFT AM MEISTEN?

Klaus: Meine Arbeit ist immer sehr abwechslungsreich und man ist immer draußen an der frischen Luft. Stündlich hat man neue Situationen, die man meistern muss. Das macht Spaß!

WAS MÖGEN SIE AM WENIGSTEN?

Klaus: Gar nicht mag ich, dass von außen, vom grünen Tisch aus, immer reingeredet wird. Die Restriktionen werden von Leuten erteilt, die wenig Ahnung von der Landwirtschaft haben.

WENN SIE KEIN LANDWIRT GEWORDEN WÄREN, WAS WÄREN SIE DANN GEWORDEN?

Klaus: Tierarzt. Auf jeden Fall etwas mit Tieren und mit Natur.

WAS BETRACHTEN SIE ALS IHRE GRÖSSTE LEISTUNG IN BEZUG AUF DAS ERBE, WELCHES SIE AUFGRUND IHRER LANDWIRTSCHAFTLICHEN KARRIERE HINTERLASSEN?

Klaus: Der Aufbau eines ökonomisch auf festen Beinen stehenden Betriebes mit einer Mannschaft, die selbstständig arbeiten kann und weiß, was sie tut – und irgendwann mal sagt: ‚Was der gemacht hat, war nicht ganz falsch.‘



Klaus Parr kombiniert die Arbeit in seinem Betrieb erfolgreich mit landwirtschaftlicher Forschung.



Der Milchkühebestand ist einer der Grundpfeiler, auf dem der Betrieb des Gutes Dummerstorf aufgebaut ist.



„Die drei bedeutendsten Haupteigenschaften an meinen MF-Traktoren sind: Benutzerfreundlichkeit, Wendigkeit und Zuverlässigkeit“, sagt Felix Horni, Geschäftsführer von Horni Maschinenbetrieb.

„Die drei bedeutendsten Haupteigenschaften an meinen MF-Traktoren sind: Benutzerfreundlichkeit, Wendigkeit und Zuverlässigkeit“, sagt Felix Horni, Geschäftsführer von Horni Maschinenbetrieb.

Das erfolgreiche landwirtschaftliche Lohnunternehmen von Felix Horni befinden sich in Bad Ragaz, im St. Galler Rheintal in der Ostschweiz – eine Region, deren Klima stark durch den trockenen, warmen Föhnwind beeinflusst wird. Dieser Föhn ermöglicht eine längere Anbauperiode. So kann dieser Zeitraum bereits Mitte April beginnen und selbst Anfang November ist das Gras mitunter noch trocken.

In den letzten 30 Jahren hat sich das Lohnunternehmen Horni Maschinenbetrieb, das einst mit Säen und Mähen für die Nachbarschaftsbetriebe begann, stetig vergrößert. Seither hat sich das Angebot der Lohnarbeiten kontinuierlich erweitert, ebenso wie auch der Kundenstamm. „Unsere Lohnarbeiten reichen heute von Bodenbearbeitung über Anbau- und Erntearbeiten, wie z. B. Gras und Mais häckseln, Silageproduktion und Ballenpressen, bis hin zu Düngung und Transportarbeiten“, so Felix Horni.

Der Erfolg der Lohnarbeit hängt in erheblichem Maße von den hohen Kundenanforderungen ab, die eine pünktliche Erledigung vereint mit der gewünschten Qualität erwarten.

„Für uns steht die Qualität der Arbeit im Vordergrund und die Quantität ist nur zweitrangig“, erklärt er. Dabei setzt Horni Maschinenbetrieb auf die Unterstützung durch vier Massey Ferguson-Traktoren: ein MF 7722, ein MF 7499, ein MF 7475 und ein MF 7480, die alle mit einem stufenlosen Dyna-VT-Getriebe ausgestattet sind.

„Die Hauptgründe für den Kauf der MF-Maschinen waren deren stufenlosen Antriebe und die hohe Zuverlässigkeit“, erklärt Felix Horni. „Die Dyna-VT-Getriebe ermöglichen uns eine optimale Auslastung der Traktoren, während die ausgezeichnete Wendigkeit eine Zeitersparnis für uns bedeutet. Die Bedienungsfreundlichkeit der Traktoren ist gleichbedeutend mit einer kurzen Einarbeitungszeit für die Fahrer und die Zuverlässigkeit stellt eine termingerechte Auftragserledigung sicher und sorgt somit für eine hohe Kundenzufriedenheit.“

Der neueste der Traktoren, der MF 7722, verfügt über das moderne Lenksystem Auto-Guide mit RTK-Korrektursignal für höchste Genauigkeit im Zentimeterbereich. „Auto-Guide sorgt für eine starke Entlastung des Fahrers und die Sicherstellung der 1-a-Arbeitsqualität, selbst an langen Arbeitstagen“, fügt er hinzu. „Das System ermöglicht u. a. auch eine effizientere Saat, dank kürzerer Wendezeiten am Vorgewende.“

Mit Auto-Guide können Wendemanöver am Vorgewende einprogrammiert werden, sodass der Traktor das Wendemanöver automatisch durchführt und sich der Fahrer voll und ganz auf das Arbeitsgerät konzentrieren und nach schädlichen Hindernissen Ausschau halten kann. Darüber hinaus ist für Felix Horni auch der Service seines MF-Händlers, der Kohler Landmaschinen AG in Zizers, ein weiterer entscheidender Faktor. Die beiden Unternehmen pflegen eine langjährige gute Geschäftsbeziehung.

Man muss den Betrieb von Felix Horni lediglich besuchen, um zu erkennen, dass beim Horni Maschinenbetrieb höchster Wert auf Qualitätsarbeit gelegt wird. Die große Bedeutung, die hier Ordnung und Sauberkeit eingeräumt werden, unterstreicht diesen Eindruck noch. „Wir verfügen über langjährige Mitarbeiter und einen überaus loyalen und zufriedenen Kundenstamm“, so Felix Horni. „Mir ist der stetige Kontakt und die enge Zusammenarbeit mit beiden äußerst wichtig.“



Felix
Horni

WAS MÖGEN SIE AN DER ARBEIT IN EINEM LANDWIRTSCHAFTLICHEN LOHNBETRIEB AM MEISTEN?

Felix: Dass ich mein eigener Chef sein und gesuchte Lösungen mit und für den Kunden erarbeiten kann.

WENN SIE NICHT DIESE ARBEIT HÄTTEN, WAS WÄREN SIE DANN GEWORDEN?

Felix: Ich begeistere mich sehr für Technik, daher wäre der Beruf als Landmaschinenmechaniker infrage gekommen.

WAS BETRACHTEN SIE ALS IHRE GRÖSSTE LEISTUNG IN BEZUG AUF DAS ERBE, WELCHES SIE AUFGRUND IHRER LANDWIRTSCHAFTLICHEN KARRIERE HINTERLASSEN?

Felix: Meine zufriedene Stammkundschaft.

Die Einführung der neuen Ballenpressen sowie neuer Mähwerke, eines neuen Schwaders sowie Teleskopladern stärkt das stetig wachsende Komplettangebot von Massey Ferguson.

Perfekte Rundballen aus den unterschiedlichsten Erntegütern

Das schnell wachsende Portfolio der Erntetechnik von Massey Ferguson wird von nun an durch Rundballenpressen ergänzt.

Die Baureihe MF RB umfasst fünf Modelle und steht für eine ausgezeichnete, gleichmäßige Ballenform, einmaliges Design und eine erstklassige Konstruktionsqualität. Die verschiedenen Ausführungen umfassen eine große Auswahl an Ballenpressen mit fester und variabler Kammer und werden so den individuellen Anforderungen aller Betriebe gerecht, von kleinen Viehzuchtbetrieben über größere Misch- und Ackerbaubetriebe bis hin zu großen Lohnunternehmen.

Die Ballenpressen der MF RB-Serie zeichnen sich besonders durch ihre Stärke und Zuverlässigkeit aus und bestechen zudem mit einzigartigen und patentierten Funktionen, die bei der Herstellung von gleichmäßigen Heu-, Silage- und Strohballen neue Maßstäbe setzen werden.

„Die MF RB-Serie erweitert die Palette der kürzlich eingeführten Mähwerke, Schwader und Heuwender, die rasch großes Interesse am Markt erfuhren“, so Adam Sherriff, Manager im Bereich Marktentwicklung, Massey Ferguson Harvesting. „Durch die Einführung dieser Ballenpressen kann MF sein Angebot an Heu- und Futtererntemaschinen weiter ausbauen und bietet damit Ackerbaubetrieben zugleich die branchenweit renommiertesten Rundballenpressen mit variabler Kammer.“

Das schlichte Design basiert auf hochwertigsten Komponenten und vereint höchste Bedienerfreundlichkeit und zuverlässige Leistung mit einem geringen Wartungsaufwand.

Alle werden gemäß den höchsten Qualitätsstandards gefertigt und zeichnen sich durch die vielen Funktionen aus, die ursprünglich allein für die Modelle der Baureihe MF RB entwickelt wurden. Hierzu zählen beispielsweise die nockenlose Pickup für höchste Arbeitsgeschwindigkeiten, das Antiblockiersystem Hydroflexcontrol, das Constant Pressure System sowie das Xtracut-Schneidwerk und das Varionet-Bindesystem.

Beide Varianten der Ballenpresse sind mit einer formschlüssigen mechanischen Heckklappenverriegelung ausgestattet, die für einen einheitlichen Ballendurchmesser sorgt und zugleich den Energieverbrauch reduziert. Die MF RB-Serie ist darüber hinaus mit zahlreichen Optionen erhältlich, wie u. a. Druckluftbremsen, breitere Pickups und eine größere Bereifung.



Für weiterführende Informationen besuchen Sie bitte www.masseyferguson.com > Produktreihe > Ballenpressen

ANGEBOT AN RUNDBALLENPRESSEN DER MF RB-SERIE

Modell	Ballendurchmesser (m)	Netzwicklung	Xtracut-Häcksler – Messer		
Feste Kammer			XC13	XC17	XC25
MF RB 1125F	1,25	Standard	–	–	–
MF RB 2125F	1,25	Standard	•	•	–
MF RB 2125FPR	1,25	Standard	–	–	Standard
Variable Kammer			XC13	XC17	XC25
MF RB 4160V	Bis 1,6	Standard	•	•	•
MF RB 4180V	Bis 1,8	Standard	•	•	•

• Erhältlich – Nicht Erhältlich



Die Einführung der neuen MF RB-Rundballenpressen verjüngt das MF-Sortiment an Heu- und Futtererntemaschinen.

Die neue Ultra High-Density (UHD) Ballenpresse ist eine Klasse für sich

Die neue MF 2370 UHD ist mit ihrer durchdachten und innovativen Technologie sowie komplett neuem Design in allen Bereichen wahrlich eine Klasse für sich. Hierbei handelt es sich um die leistungsstärkste Großquaderpresse, die im weltbekannten Werk in Hesston je gefertigt wurde. Sie liefert Ballen mit besonders hoher Dichte, die circa 20 % mehr wiegen als die des bisherigen Spitzenmodells MF 2270 XD.

Diese Ballenpresse MF 2370 Ultra HD wurde speziell für professionelle Lohnunternehmen und große Ackerbaubetriebe mit höchsten Ansprüchen entwickelt, die wachsende Märkte wie den Bioenergiesektor oder andere Industriezweige beliefern, und trägt damit zur maximalen Auslastung der Lkw-Nutzlast sowie zu erheblichen Effizienzsteigerungen bei.

„Das bisherige Design der Ballenpressen hat inzwischen sein Leistungsmaximum bei Gewicht und Dichte erreicht“, so Mark Grigson, Manager im Bereich Produktmarketing, MF Harvesting. „Um also neue Maßstäbe in Sachen Dichte setzen zu können, hat das Team Hesston die Großquaderpresse von Grund auf neu entwickelt.“

„Während die überaus erfolgreichen Modelle MF 2270 und MF 2270 XD nach wie vor erhältlich sein werden, sorgt die MF 2370 Ultra HD für unübertroffene Verdichtung, Kapazität und Leistung. Die dichten, schweren 120 cm x 90 cm Ballen verringern die Arbeiten direkt auf dem Feld, senken die Transportkosten und optimieren dabei gleichzeitig die Nutzung der Transport- und Lagerkapazitäten“, erläutert Mark Grigson weiter.

Sie verfügt nicht nur über einen völlig neuen Hauptrahmen, sondern zugleich auch über einen einzigartigen Antriebsstrang und ein neues Getriebe. Diese sind ganz darauf ausgelegt, den enormen Kräften zu widerstehen, die für Ballen mit dieser hohen Dichte erforderlich sind, und gehen einher mit einer höheren Kolbengeschwindigkeit und einer überaus kräftigen und langen Hauptpresskammer.

Die neuen Ultra™ Knoter der Presse basieren auf dem unübertroffen zuverlässigen Hesston-Design, das weiter optimiert wurde, um nun auch das dickere und stärkere Garn zuverlässig verarbeiten zu können, das speziell für die Ballen mit ultrahoher Dichte entwickelt wurde.

Obwohl die MF 2370 Ultra HD vollständig aus extrem robusten und soliden Komponenten besteht, wiegt sie nur 13,4 t und gleitet praktisch dank der gefederten Tandemachse mit serienmäßiger Bereifung von 620 mm Breite über das Feld.



Der Meister für Ballen mit hoher Dichte – die neue MF 2370 Ultra HD packt rund 20 % mehr Material in einen Ballen als die aktuellen Spitzenmodelle der XD-Serie.



Für weiterführende Informationen besuchen Sie bitte
www.masseyferguson.com > Produktreihe > Ballenpressen

NEUE MÄHWERKE FÜR EINEN KOMPAKTEN UND STABILEN TRANSPORT

Die zwei neuen Scheibenmähwerke der MF DM TL-V-Serie mit vertikaler Transportstellung sorgen für eine noch größere Auswahl an hochwertigen Maschinen für die Heu- und Futterernte von Massey Ferguson.

Alle Mähwerke werden mit der Option eines Zinkenaufbereiters (KC) oder eines Rollenaufbereiters (RC) angeboten.

Die neuen Scheibenmähwerke lassen sich vertikal hinter dem Traktor in Transportstellung bringen und gewährleisten somit einen sicheren und einwandfreien Transport. Das Hochschwenken der Mähwerke verringert die Gesamttransportlänge erheblich und trägt zudem zu einer besseren Gewichtsverteilung bei, da der Schwerpunkt nach wie vor nah an der Maschine gehalten wird.

Durch eine hydraulisch verstellbare Seitenverkleidung werden die Transporthöhe von 4,0 m und die Breite von 3,0 m bei keinem der Modelle überschritten. Zur optionalen Ausstattung gehört u. a. eine Abstellstütze, die eine platzsparende Aufbewahrung des Mähwerks in vertikaler Position ermöglicht.

Die zwei Modelle bieten hervorragende Arbeitsbreiten von 3,1 m und 3,6 m und verfügen beiden über das bewährte TurboLift-System sowie eine mittige Aufhängung, sodass das Schneidwerk am Schwerpunkt des Mähbalkens gezogen wird.

Für weiterführende Informationen besuchen Sie bitte www.masseyferguson.com und klicken Sie dort auf „Produktreihe“ und anschließend auf „Futtererntemaschinen“.

NEUER GROSSSCHWADER

Der Vierkreiselschwader MF RK 1404 TRC-PRO wurde ganz nach den Bedürfnissen moderner Großbetriebe und Lohnunternehmen konzipiert und auf optimale Leistung ausgelegt, um vor den Feldhäckseln und großen Quaderpressen für gut geformte Schwade zu sorgen.

Mit einer hydraulisch einstellbaren Arbeitsbreite von 11,5 m bis 14 m ist es das neue MF-Topmodell der Schwaderbaureihe MF RK. Darüber hinaus verfügt es über eine fortschrittliche proCONNECT ISOBUS-Steuerung, die über ein entsprechend kompatibles Traktorterminal oder den 7 Zoll Touchscreen C1000 von Massey Ferguson bedient werden kann.



Für weiterführende Informationen besuchen Sie bitte
www.masseyferguson.com > Produktreihe > Futtererntemaschinen

HEBEN VON SCHWEREN LASTEN AUF NOCH GRÖßERE HÖHEN

Die Einführung des neuen Semi-Kompakt-Teleskopladers MF TH.7030 erweitert das Angebot der MF-Teleskoplader.

Der MF TH.7030 kann ein Gewicht von 3 t auf eine Höhe von 6,75 m anheben. Mit zwei Kabinenpositionen und einer ausgezeichneten Wendigkeit ist diese Universalmaschine ganz für Arbeiten mit schweren Lasten in engen Räumen ausgelegt. Das neue Modell ist eine Ergänzung zum aktuellen MF TH.6030 und erfüllt damit die Kundenanforderungen an eine größere Hubhöhe und Reichweite für Arbeiten in traditionellen landwirtschaftlichen Gebäuden und anderen Bereichen mit eingeschränkten Platzverhältnissen.

Neben der leistungsstarken Hydraulik mit 100 Liter/min bei ausgezeichneter Proportionalsteuerung besticht der MF TH.7030 auch mit seinem 100 PS starken Motor im neuesten Design. Die Systeme zur Schwingungstilgung sorgen derweil für einen schonenden Betrieb, während die komfortable Kabine eine ausgezeichnete Sicht für eine sichere und präzise Bedienung gewährleistet.



Für weiterführende Informationen besuchen Sie bitte
www.masseyferguson.com > Produktreihe > Materialtransport/Ladearbeiten

MF GROWING TOGETHER 5

Die Strategie stellt Landwirte und ihre Betriebe in den Mittelpunkt aller Aktivitäten

„Der Strategieplan von Massey Ferguson stellt den Kunden heute noch deutlicher ins Zentrum all unseres Handelns als je zuvor“, erläutert Thierry Lhotte, Vice President und Managing Director, Massey Ferguson für Europa und Nahost (EME). „An der Entwicklung der Strategie waren alle Abteilungen von Massey Ferguson beteiligt, ebenso wie unsere Kundendienst- und Servicebereiche. Entscheidend bei dieser Strategie ist, dass diese die aufregenden neuen Möglichkeiten des digitalen Zeitalters in vollem Umfang berücksichtigt.“

Die Strategie MF Growing Together 5 basiert auf sechs wegweisenden Kernaktivitäten. Diese beinhalten das Erreichen einer Kundenbeziehung der Spitzenklasse über alle Berührungspunkte hinweg, die Steigerung der Qualität unseres MF-Händlernetzes, eine gründliche globale Produktplanung, eine globale Produktoffensive, hohe Fertigungskompetenz, die Weiterentwicklung der Mitarbeiter und damit einhergehend der internen Kultur sowie eine Restrukturierung unserer digitalen Abläufe. Jedes einzelne Element der Strategie ist dabei ganz auf unsere Kunden und deren Anforderungen und Erwartungen ausgerichtet.

„MF Growing Together 5 kommt direkt aus dem Herzen unserer einzigartigen Marke. So formen wir die Zukunft der Marke MF und zugleich die Zukunft der Landwirtschaft“,

so Thierry Lhotte weiter. „Diese wird noch gezielter ausgerichtet sowie noch effektiver sein. Sie wird vollständig auf den Kunden projiziert, nachhaltiger sein und durch engagierte, leidenschaftliche und zuverlässige Menschen geprägt werden. Letztendlich ist das übergeordnete Ziel, unseren Kunden, unseren Händlern und der Marke MF selbst zu einem profitableren Wachstum zu verhelfen.“

Die sechs wegweisenden Kernaktivitäten werden von 12 Initiativen, 34 Projekten und acht Marktstrategien gestützt, die von Teams mit internen Experten geleitet werden, um die Veränderung in der gesamten Organisation zum Wohle der Endkunden voranzutreiben.



KUNDENBEZIEHUNGEN DER SPITZENKLASSE

„Unsere übergeordnete Philosophie lautet, deutlich mehr als nur eine Maschine zu bieten, sodass wir die Kundenbeziehungen von MF vor, während und auch nach dem Kauf von Produkten optimieren“, sagt Campbell Scott, Director für Marketing Services bei Massey Ferguson. „Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Bereitstellung ausgereifter Landwirtschafts- und Businesslösungen. Zu den wesentlichen Initiativen zählt beispielsweise der weitere Ausbau der gewerblichen Serviceleistungen, wie u. a. allumfassende Wartungskonzepte für Traktoren und Mähdrescher. Durch dieses auf einzelnen Modulen basierende Konzept können die Kosten je nach Betrieb optimal im Rahmen gehalten werden. Diese Pakete decken Bereiche wie Finanzierung oder Leasing von Maschinen mit Service- und Reparaturarbeiten sowie Gewährleistungsverlängerungen ab, sodass genaue Stundensätze für Traktoren sowie Aufwendungen pro Hektar bei Mähdreschern berechnet werden können. Darüber hinaus werden die Kunden mehr von der direkten Kommunikation mit Massey Ferguson profitieren können – sowie von der hervorragenden alltäglichen Kundenbetreuung durch die lokalen MF-Vertriebspartner“, fügt Campbell Scott hinzu.



UMBAU DES HÄNDLERNETZES

Die Steigerung der Qualität und Stärke des MF-Händlernetzes wird die Kundenzufriedenheit weiter steigern und zu einer engeren Partnerschaft mit den Endkunden führen. „In diesem Bereich konzentriert sich Massey Ferguson darauf, die Verfügbarkeit des exklusiven MF-Knowhows vor Ort weiter auszubauen, indem spezialisierte Vertriebssteams gebildet werden, die unseren Kunden das gesamte Produktsortiment anbieten“, erläutert Laurent Pernin, Director Sales bei Massey Ferguson. „In Europa setzen wir dieses Konzept bereits um, sodass z. B. erhebliche Veränderungen in der Organisation des MF-Händlernetzes in Frankreich, Deutschland, Polen, Portugal und Großbritannien vorgenommen werden. Der Schulungsumfang bei den Händlern wird aufgestockt und ein neu gestaltetes Dealer Performance Management-System wird für eine noch anspruchsvollere Überprüfung und Bewertung der Standards sorgen. MF hat es sich zum Ziel gesetzt, in Sachen Organisation, Kundenbeziehungsmanagement, Leistung und Servicequalität das ‚Händlernetz der Zukunft‘ aufzubauen.“

GLOBALE PRODUKTOFFENSIVE

Massey Ferguson startet eine globale Produktoffensive, in deren Rahmen bis zum Jahr 2021 und darüber hinaus jährlich neue Produkte aus allen Bereichen auf den Markt gebracht werden. Die Agritechnica im November 2017, bei der ausschließlich neue Modelle an unserem MF-Stand präsentiert werden, ist bereits der erste bedeutende Beleg für die Umsetzung dieser Produktoffensive. „Die MF-Produkte sind fest auf den Massenmarkt ausgerichtet“, bemerkt Malcolm Shute, Vice President Engineering. „Unser Ziel ist es, Produkte mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis anzubieten, welche die geschäftlichen Anforderungen erfüllen, um herausragende Kosten-Nutzen-Verhältnisse für Endverbraucher zu schaffen und eine gute Rendite sowie stabile Wiederverkaufswerte zu erzielen. Wir konzentrieren uns daher auf Maschinenfunktionen und Ausstattungsmerkmale, die der Endnutzer wirklich benötigt und die für Bedienerfreundlichkeit und hohe Zuverlässigkeit sorgen. Ein zentrales Merkmal der MF-Produkte ist die nahtlose und durchdachte Integration von Technologien, anstelle des Einsatzes von neuen Technologien nur um der Technologie willen.“

HOHE FERTIGUNGSKOMPETENZ

„Im Rahmen unseres Ziels, höchste Fertigungskompetenz und Produktqualität zu erreichen, wird unser Traktorenwerk in Beauvais in Frankreich kontinuierlich weiter modernisiert und durch die Verbindung von Mensch und Maschine werden neue Möglichkeiten zur Organisation der Produktionsressourcen entwickelt“, sagt Boussad Bouaouli, Vice President Produktion am Standort Beauvais. „Wir werden hart daran arbeiten, ein intelligentes, digitalisiertes und gut koordiniertes Werk aufzubauen, das sich hochflexibel an die Produktionsanforderungen und -prozesse anpassen lässt. Der Erwerb von weiterem Land und neuen Gebäuden zur Optimierung von Logistik und Lieferkette ist der jüngste Schritt in der Erweiterung des Standorts sowie der Weiterentwicklung der Fertigungskompetenz am Standort Beauvais. Ziel von MF ist es, den Kunden stets ein Höchstmaß an Qualität zu bieten, damit sie ihre Abläufe zuverlässig abarbeiten und ihre Rentabilität langfristig sicherstellen können. Wir sind sehr stolz auf unser Werk und laden alle Landwirte herzlich ein, uns zu besuchen und sich selbst davon zu überzeugen, dass wir bei der Produktion unserer MF-Traktoren auf erstklassige Produktionstechniken setzen und dabei keinerlei Kompromisse machen.“



WEITERENTWICKLUNG DER INTERNEN ORGANISATION UND KULTUR

Intern konzentriert sich MF auf die Entwicklung einer Unternehmenskultur im Sinne pragmatischer Innovationen, des Unternehmertums und der Veränderung. „Massey Ferguson stellt sicher, dass das Unternehmen durch branchenführende Arbeitsbedingungen, die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit sowie die Bereitstellung von vielseitigen Karrieremöglichkeiten und beruflichen Chancen große Talente und gute Mitarbeiter für sich gewinnt und bindet“, so Eric Odièvre, Director Human Resources. „So haben wir im Jahr 2017 zum Beispiel 100 neue Mitarbeiter in unserem Werk in Beauvais eingestellt, um die Kundenbetreuung auszubauen. Damit können sich alle, die mit Massey Ferguson in Kontakt treten, darauf verlassen, dass sich stets die branchenweit besten Mitarbeiter um ihre Anliegen kümmern.“

RESTRUKTURIERUNG UNSERER DIGITALEN ABLÄUFE

Die Maßnahmen im Rahmen der Restrukturierung der digitalen Abläufe von Massey Ferguson werden die Effizienz und Effektivität des Unternehmens steigern – eine Wirkung, die sich auch auf die Bereiche Marketing, Vertrieb und Kundendienst sowie die Fertigung und Auslieferung von Produkten erstrecken wird. Die Sichtweise der Digitalisierung als Wegbereiter für das Geschäft ist eine echte Revolution. „Die Digitalisierung der Informationen ermöglicht es, die Kunden individueller und persönlicher zu betreuen, sodass sie in das Zentrum aller Aktivitäten der Marke und des Händlernetzes rücken“, erklärt Jacques Ngangué, Manager IT & Digital Transformation bei Massey Ferguson. „Beispiele hierfür sind u. a. der MF-Produktkonfigurator und das Online-Kundenportal, über das wir Informationen, Dienstleistungen und Managementprodukte für die Landwirtschaft bereitstellen können, die ganz auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten werden können.“

“ Wir formen die Zukunft der Marke MF und zugleich die Zukunft der Landwirtschaft. ”

Thierry Lhotte
Vice-President & Managing Director, Massey Ferguson, EME



* Wenn Sie eine Fabrikbesichtigung des Traktorwerks in Beauvais in Frankreich unternehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren MF-Händler vor Ort.

Die brandneue Spezialtraktoren-Baureihe bietet Landwirten, die im Bereich des Wein- und Obstanbaus tätig sind, bzw. über Äcker und Weideflächen in starken Hanglagen verfügen, ein breites Angebot an fortschrittlichster Technologie in verschiedenen hochwertigen Ausstattungsvarianten.

Die neuen MF 3700 Spezialtraktoren



„Die neue Baureihe MF 3700 steht für qualitativ sehr hochwertige und fortschrittliche Maschinen. Bei der Entwicklung wurde besonders auf hohe Leistung bei zugleich ausgezeichneter Kraftstoffeffizienz, branchenführendem Komfort und bis dato unerreichte Vielseitigkeit geachtet“, erklärt Jean-Benoit Ozon, Manager für Produktmarketing bei Massey Ferguson.

Durch die erweiterte Traktorserie entstehen Optionen, die ganz auf die speziellen Bereiche Wein- und Obstbau zugeschnitten sind. So steht nun auch ein brandneues ‚Wide Fruit‘-Modell mit einem breiteren Chassis für höhere Stabilität zur Auswahl, das auch ideal für den Einsatz auf steileren Hanglagen und in Veredlungsbetrieben mit abschüssigem Gelände geeignet ist.

Die Baureihe MF 3700 bringt umfangreiche Neuerungen und Verbesserungen gegenüber ihrem Vorgänger, dem MF 3600 Xtra, mit sich, der bereits selbst neue Maßstäbe z. B. in puncto Komfort setzte.

„Landwirte, deren hochwertige Erntegüter und anspruchsvolles Gelände zusätzliche Herausforderungen darstellen, werden von den neuen Ausstattungsmerkmalen profitieren, die zudem exakt auf deren individuellen Anforderungen zugeschnitten werden können“, berichtet Campbell Scott, Direktor für Marketing Services. „Darüber hinaus kommt ihnen auch das umfangreiche Knowhow unserer Fachingenieure zugute, die sehr hart an der Entwicklung dieser neuen, beeindruckenden Baureihe gearbeitet haben.“

Die Traktoren der Serie MF 3700 sind mit ihren leistungsstarken Vierzylindermotoren der nächsten Generation mit Abgasstufe 3B, einer gesteigerten Hydraulikleistung und den optional erhältlichen, werkseitig integrierten Fronthubwerken, Zapfwellen und Frontladern ganz für die Bereitstellung einer optimalen Leistung ausgelegt – mit einer umfassenden Auswahl an speziellen Arbeitsgeräten.

Die geringen Betriebskosten und die gesteigerte Nutzerfreundlichkeit sind auf die sparsamen Motoren, die längeren Wartungsintervalle von 600 Stunden, einen größeren Kraftstofftank sowie einen verbesserten Zugang zum Betanken zurückzuführen.

Derweil stellen eine ruhige und geräumige Kabine, bedienerfreundliche Armaturen sowie automatisierte Funktionen und ein einfacher Zugang einen hohen Fahrerkomfort sicher – selbst bei Hochbetrieb während der geschäftigen Anbau- und Erntezeit.

Da das Abgasreinigungssystem praktisch an der Seite der Haube montiert ist, bleibt die Höhe der Motorhaube sehr niedrig, womit die freie Sicht des Fahrers weiter optimiert wird.

Die künftigen Eigentümer profitieren jedoch natürlich auch von der Zuverlässigkeit einer traditionsreichen Marke sowie deren praxiserprobter und bewährter Technik. So darf auch das typische ‚Familiendesign‘ beim MF 3700 mit neuer Motorhaube und den unverkennbaren MF-Details nicht fehlen.



Für weiterführende Informationen besuchen Sie bitte
www.masseyferguson.com > Produktreihe > Traktoren

Die neue Baureihe MF 3700 ist in fünf Ausführungen erhältlich:

V = VINEYARD (WEINBAU)	S = SPECIAL (SONDERKULTUREN)	F = FRUIT (OBSTBAU)	G = GROUND EFFECT (NIEDRIGBAUWEISE)	BRANDNEU: WF = WIDE FRUIT (BREITER OBSTBAU)
Für den Einsatz in Weinbergen mit in der Regel schmalen Reihenabständen, mit den Vorzügen einer maximalen Geschwindigkeit von 40 km/h	Für Weinberge mit weiteren Reihenabständen, mit einem etwas breiteren Chassis und einer geräumigeren Kabine für den Fahrer	Für den Einsatz bei weit auseinander liegenden Weinstöcken und Obstplantagen, ein gut ausgestatteter Traktor mit einer breiteren Vorderachse und einer geräumigeren Kabine	Für Arbeiten unter Bäumen, in Polytunneln und unter überdachten Weinstöcken, mit den Vorzügen einer breiteren Vorderachse für zusätzliche Stabilität	Ein breiterer Traktor für den Einsatz in Obstplantagen, aber auch ideal für die Almwirtschaft sowie Veredlungsbetriebe geeignet; mit niedrigem Schwerpunkt und zusätzlicher Stabilität an Hängen dank einer breiteren Vorder- und Hinterachse, sowie mit einem niedrigen Gewicht und einer geräumigeren Kabine
1.00 - 1.30 m* 1.80 - 2.20 m *typischer Reihenabstand	1.30 - 1.50 m* 2.20 - 2.50 m *typischer Reihenabstand	1.50 - 1.80 m 2.50 - 3.00 m	1.15 - 1.40 m* 2.20 - 2.50 m	1.60 - 2.20 m 2.50 - 3.00 m

NEUER VERTRIEBSPARTNER FÜR PORTUGAL

Moviter Equipamentos S.A wurde vor Kurzem zum exklusiven Vertriebspartner für das Komplettangebot an Landmaschinen von Massey Ferguson für Portugal ernannt.

Moviter ist Teil des Konzerns Movicortes Serviços e Gestão und hat seinen Sitz in der Stadt Leiria nahe der Westküste Portugals. Das Unternehmen kann mehr als 35 Jahre Erfahrung in der Landtechnik vorweisen und zählt zu den fünf bedeutendsten Großhändlern von Traktoren im gesamten Land.

Neben der Hauptniederlassung in Leiria betreibt Moviter weitere Standorte in Lissabon, Porto und Funchal, die sich ganz im Besitz des Unternehmens befinden und alle über ein Ausstellungszentrum, über optimal ausgerüstete Service-Einrichtungen sowie einen beeindruckenden Fuhrpark an Servicefahrzeugen verfügen. Zudem sind sie über ein Netzwerk, bestehend aus 50 Partnern, landesweit im Bereich Gebrauchtmaschinenvermarktung aktiv.



Die Managementteams von Moviter und Massey Ferguson am Moviter-Stand auf der nationalen Landwirtschaftsmesse Portugals in Santarém.

CEJA MIT NEUEM PRÄSIDENTEN

Jannes Maes aus Belgien ist neuer Präsident von CEJA (dem Europäischen Rat der Junglandwirte).

Als wichtiger Partner des CEJA wurde Massey Ferguson eingeladen, an der Hauptversammlung der Organisation sowie der Wahl des neuen Vorstands im Juli teilzunehmen. Die MF-Mitarbeiterin Cinzia Peghin, einer der nominierten Wahlhelfer, war direkt vor Ort, um das Abstimmungsverfahren zu überwachen. Darüber hinaus hielt Campbell Scott, Director für Marketing Services bei Massey Ferguson, im Rahmen der Veranstaltung in Brüssel einen Vortrag zum Thema Digitalisierung und deren Auswirkungen auf die Lieferketten in der Landwirtschaft.

„Wir sprechen Jannes unsere herzlichsten Glückwünsche aus. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm in den kommenden zwei Jahren“, so Campbell Scott.

Des Weiteren wurden auch vier neue Vizepräsidenten gewählt. Hierzu zählten Iris Bouwers aus den Niederlanden, Christoph Daun aus Deutschland, Tomáš Ignác Fénix aus der Tschechischen Republik und Seán Finan aus Irland.

CEJA vertritt rund zwei Millionen junge Landwirte in ganz Europa. Bereits seit vier Jahren ist Massey Ferguson ein wichtiger Partner der Organisation und unterstützt seither deren Arbeit als Stimme der nächsten Generation von Landwirten.



Der neu gewählte CEJA-Präsident Jannes Maes (dritter von links) ist hier mit Campbell Scott von MF zu seiner Linken zusammen mit den neuen Vizepräsidenten abgebildet.

news@MF

Wenn Sie einen Link zur elektronischen Ausgabe von **news@MF** erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Internet an, unter:

www.masseyferguson.com/newsatmf

Um uns über eine Änderung Ihrer Kontaktdaten zu informieren oder um von unserer Mailing-Liste gestrichen zu werden, füllen Sie bitte das nachfolgende Formular in Blockschrift aus und senden Sie es an:

news@MF

c/o PO BOX 9073

BOURNEMOUTH

DORSET BH1 9BF

ENGLAND

(bitte ankreuzen)

☐ Meine Adresse hat sich geändert

☐ Ich möchte news@MF nicht länger erhalten

Ihre Referenznummer (finden Sie auf dem Adressblatt)

VORHERIGE ANSCHRIFT: (IN BLOCKSCHRIFT)

Name:

Anschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

NEUE ANSCHRIFT: (IN BLOCKSCHRIFT)

Name:

Anschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Datum des nächsten Traktorkaufs:
(Monat/Jahr):

Datum des nächsten Mährescherkaufs:
(Monat/Jahr):

news@MF

☐ Ich möchte keine Informationen über Produkte oder Werbung von Massey Ferguson erhalten.

☐ Ich möchte keine Informationen über Produkte oder Werbung von AGCO erhalten.



MF 3700 | 75-105 PS

ÜBERZEUGT AUF JEDEM TERRAIN

LEISTUNG UND VIELSEITIGKEIT PUR

4 Modelle, 5 Versionen, 76 Varianten, unendliche Möglichkeiten – die perfekte Wahl für Wein,- Obstbau, alpine Landwirtschaft sowie Spezialeinsätze. Sprechen Sie jetzt mit Ihrem MF Vertriebspartner.

WWW.MASSEYFERGUSON.COM/MF3700

FOR A NEW GENERATION
FROM MASSEY FERGUSON

